

11
2015

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung



„Eine sanfte Brise umfange dich,
wenn der Sommer kommt,
ein wärmendes Feuer sei dir nicht fern,
wenn der Winter naht.“



Irischer Segenswunsch

Liebe Mitglieder,

dieses Editorial ging der Redaktion nicht leicht von der Hand und weicht vom üblichen Rahmen ab. Es gibt Erfreuliches zu vermelden, aber auch Trauriges mitzuteilen.

Unser Gründungsmitglied Heiko Pasternak und Inhaber des Pflegedienstes Humanitas ist im Oktober völlig unerwartet verstorben. Er hat unser Versorgungsnetz Gesundheit stets und besonders in den Anfangsjahren intensiv begleitet. Wir trauern mit seiner Familie und dem Humanitas-Team. Er wird uns wirklich fehlen.

Ohne Heiko Pasternak wären wir nicht so gut aufgestellt, wie wir es jetzt sind: Auf unserer jüngsten Mitgliederversammlung konnten wir die 124. Mitgliedschaft verkünden.

Im April hatten wir beschlossen, unter dem Dach des Versorgungsnetzes das DemenzNetz Oldenburg zu gründen. Das neue Veranstaltungsformat „WISSENSCHAFT Gesellschaft – Mit Demenz leben“ brachte uns am 4. November einen enormen Zuspruch. Zur Erstveranstaltung kamen über 300 Personen in den Alten Landtag. Pflegenden Angehörigen und zahlreiche Experten erlebten einen abwechslungsreichen, spannenden Vortragsreigen. Ein gelungener Auftakt!

Heute haben wir erneut interessante Informationen für Sie: Wir stellen das 2. Pflegestärkungsgesetz und die zu erwartenden Veränderungen vor und machen auf einen Workshop „Neue Wege in der Zusammenarbeit“ mit dem Fokus auf Notaufnahme und Geriatrie aufmerksam. Lesen Sie bitte auch die Vorstellung unseres Mitglieds aus Delmenhorst. Vielleicht möchten Sie sich auch gerne einmal vorstellen? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Rita Wick
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Wichtig zu wissen

Pflegestärkungsgesetz II bald in Kraft

Zum 1. Januar 2016 treten mit der II. Stufe des Pflegestärkungsgesetzes große Veränderungen im Bereich der Pflegeversicherung in Kraft – auch wenn die meisten erst 2017 umgesetzt werden. Die Pflegeeinstufung soll sich nicht mehr vorrangig an körperlichen Fähigkeiten, sondern in fünf Pflegegraden an der Selbständigkeit orientieren.

Ein neues Begutachtungsinstrument wird sich künftig an sechs Bewertungsmodulen orientieren. Die bisherigen „Sonderfeststellungen“ zu eingeschränkten Alltagskompetenzen oder Härtefallregelungen werden beibehalten.



Weitere Veränderungen betreffen die vollstationäre Pflege: Der Eigenanteil für die Pflege etwa wird fortan nicht mehr mit höherer Pflegestufe steigen. Außerdem werden alle Versicherten Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen haben. Ferner soll im Rahmen der Begutachtung der MDK Reha-Empfehlungen abgeben, um den Grundsatz „Reha vor Pflege“ zu stärken.

Ausführliche und weiterführende Informationen finden Sie auf **MEHR LESEN**.

Regine Harms
Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Aktuelles vor Ort

Endspurt beim Projekt „Netzwerk Versorgungsforschung“

Das deutsche Gesundheitswesen weist noch ein beachtliches Potenzial zur Erhöhung von Effizienz und Effektivität in der Versorgung auf. Dabei zählen die zahlreichen Schnittstellen



zwischen den Leistungssektoren sowie die häufig mangelnde Interaktion von ambulanter, klinischer und rehabilitativer Versorgung zu den zentralen Schwachpunkten.

Den spezifischen Schnittstellenproblemen in der Notfallversorgung und der Geriatrie widmet sich die Abschlussveranstaltung des Projekts „Netzwerk Versorgungsforschung Metropolregion Bremen-Oldenburg“ am Mittwoch, den 25. November von 15 bis 18 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf:

<http://www.uni-oldenburg.de/netzwerk-versorgungsforschung/aktuelles/>

Dort können Sie sich auch direkt online anmelden.

Lars Rölker-Denker

Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

Mitglieder stellen sich vor



Ambulante Krankenpflege
Martina Waldmann

Ambulante Krankenpflege Martina Waldmann

In dieser Ausgabe stellt sich Martina Waldmann vor. Ihr gehört die Einrichtung „Ambulante Krankenpflege“ in Delmenhorst, die seit 2012 Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit ist.

„Als gelernte Krankenschwester wollte ich mich in den 1990er Jahren zwar beruflich verändern, aber in meinem Traumberuf bleiben. So gründete ich im Oktober 1995 einen ambulanten Pflegedienst in Delmenhorst. Von Anfang an verfolgte ich dabei das Ziel, eine ganzheitliche Pflege zu ermöglichen, in der die Gesundung und Zufriedenheit unserer Patienten das Maß für die Qualität unserer Arbeit darstellt. Unser Pflegedienst hat rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie versorgen Menschen zwischen 18 und 100 Jahren in ihrer Häuslichkeit im Großraum Delmenhorst/Ganderkesee.“



Martina Waldmann

Im Laufe der Jahre besuchte ich viele Fort- und Weiterbildungen – unter anderem auch zur PDL. Außerdem bin ich seit einigen Jahren „Netzwerkerin im Gesundheitswesen“, eine vom Versorgungsnetz



Gesundheit initiierte berufsbegleitende Fortbildung. Als Mitglied im Versorgungsnetz gefällt mir das Networking mit unterschiedlichen Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen und das gemeinschaftliche Entwickeln toller Projekte wie die „Notfallmappe“.

Im Rahmen meiner Arbeit wünsche ich mir vom Gesundheitssystem, dass nicht nur auf gut gefüllte Aktenordner und Evaluationslisten, sondern mehr auf den Menschen und seine Bedürfnisse geschaut wird.“

Martina Waldmann

Ambulante Krankenpflege Delmenhorst

<http://www.waldmann-pflege.de>

Termine

19. November, 19:00–20:30 Uhr, wissenschaftl. Vortrag: Selbsthilfe (Veranstalter = BeKoS), Klinikum Oldenburg, Kinderklinik

21. November, 11:00–15:00 Uhr, Gefäßtag 2015, Pius-Hospital

25. November, 15:00–19:00 Uhr, Workshop: Neue Wege in der Zusammenarbeit, Klinikum Oldenburg, Gesundheitshaus

25. November, 17:00–18:30 Uhr, Vortrag „Sucht im Alter“, Karl-Jaspers-Klinik

bis 5. Januar, Fotoausstellung „Waldgeister“, Hospiz St. Peter

6. Januar ab 20:00 Uhr, Stammtisch Versorgungsnetz Gesundheit, Gaststätte Schwan

Zu den Vorträgen und dem Workshop ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de